

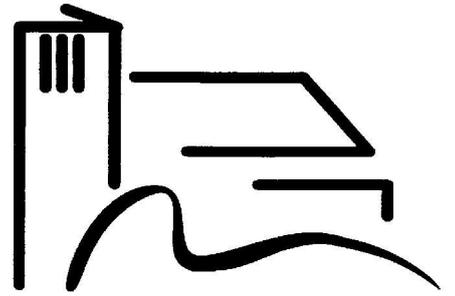
Evangelisch-lutherische

Wichernkirche

Hamm - Mitte

Gemeindebrief

Februar – April 2024



Im Druckoriginal sehen
Sie hier ein Foto.

*Die Wichernkirche und
ihre Mitarbeiter freuen sich
auf ein gemeinsames
neues Jahr!*



Einblicke in unser Gemeindeleben

Ausblicke: Late Night Shopping, Buch & Floh, Kino

**Rückblicke: Basar, Advent und Weihnachten,
Verleihung des Ansgarkreuz**

Gedanken zum Titelbild

Die Wichernkirche – ein Gebäude und ganz viele Menschen



Am Anfang des Jahres feierten wir in der Wichernkirche unseren „Wichern-Dank-Gottesdienst“. Alle Menschen, die während des vergangenen Jahres die Wichernkirche durch ihr Engagement unterstützt haben, waren dazu besonders eingeladen.

Im Gottesdienst ging es in der Predigt von Pastorin Lydia Pusunc dann auch um das Bild eines Körpers, an dem alle Glieder gleich wichtig sind, damit er gesund funktionieren kann. Was wäre ein Körper, der nur aus Armen besteht, aber kein Gehirn hat? Oder nur Ohren, aber keine Beine? Genau diesen Vergleich finden wir in der Bibel für eine gesunde Kirchengemeinde. Alle Mitglieder, alle Mitarbeiter haben ihren Wert und ihre besondere Aufgabe. Nur gemeinsam funktioniert es gut und gesund – und jeder der fehlt, fehlt.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter zu einem gemeinsamen Grünkohlessen eingeladen. Neben dem leckeren Essen gab es Zeit zum Plaudern und Lachen und die Gelegenheit, über die vielen gemeinsamen Projekte im vergangenen Jahr und über die, die im neuen Jahr auf den Plan stehen, zu reden.

Mir wurde einmal mehr deutlich, dass die Wichernkirche viel mehr ist als ein Gebäude aus Steinen. Sie ist ein Team von Menschen, die sich mit ihren Gaben und viel Herz und Liebe für ihre Gemeinde und andere Menschen einsetzen. Und sie ist eine große Familie, wo jede und jeder seinen Platz hat – und so sind wir gemeinsam auf dem Weg in ein neues Jahr – und gemeinsam schaffen wir vieles.

Birca Geitebrügge



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

Puh, da verlangt uns die Jahreslosung für 2024 aus dem ersten Korintherbrief ganz schön viel ab. ALLES? Wie soll das denn gehen, frage ich mich. Ich kann doch nicht jedem, der oder die sich danebenbenimmt, ein Lächeln entgegenbringen. Manchmal habe ich einen kurzen Geduldsfaden oder bin anderer Meinung als andere. Ich diskutiere gerne und das eine oder andere Mal kann ich mich auch schon mal tierisch aufregen. Ich bin auch nur ein Mensch mit Emotionen. Ist die Jahreslosung nicht etwas naiv und unrealistisch? Sollen wir jetzt nicht mehr miteinander streiten?

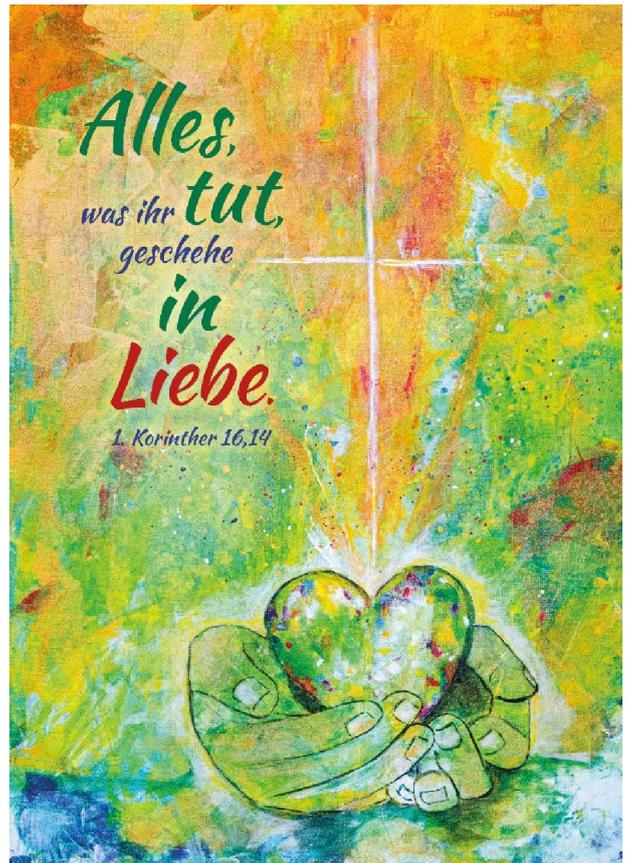
Ich glaube schon. Wenn ich mir Jesus angucke, dann sehe ich einen, der nicht immer mit allem einverstanden war. Ich sehe jemanden, der wütend Tische im Tempel umschmiss, weil er Missstände sah und sie nicht ertragen konnte. Und obwohl er sauer war, habe ich keinen Zweifel daran, dass Jesus die Menschen liebte. Ich glaube, dass Liebe viel mehr ist als ein Gefühl. Durch Jesus erkenne ich, dass Liebe eine innere Haltung ist. Andere Menschen als geliebte Kinder Gottes zu verstehen und ihnen so auch mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen – das ist Liebe. Weil ich Liebe so verstehe, darf ich – nein – soll ich mich auch, mit dieser Jahreslosung im Ohr, mit anderen streiten. Nämlich genau dann, wenn ich sehe, dass die Würde anderer Menschen mit Füßen getreten wird. Dass ihnen ihre Menschlichkeit abgesprochen wird und sie wie Menschen zweiter Klasse behandelt werden.

Leider sehe ich aktuell genau das. Die politische Stimmung in unserem Land verschärft sich und das macht mir Sorgen. Aus Unzufriedenheit, Enttäuschung und Protest wählen immer mehr Menschen rechtspopulistische Parteien, die eben nicht jede und jeden als Ebenbild Gottes betrachten. Die nicht allen mit Liebe begegnen. Ich halte es für unsere Aufgabe als Kirche dagegenzuhalten und uns selbst und andere daran zu erinnern, dass jedem Menschen eine Würde zukommt – völlig unabhängig von Religionszugehörigkeit, internationalem Hintergrund oder sexueller Orientierung.

Liebe ist kein alles ertragendes Gefühl. Zu lieben bedeutet Verantwortung zu übernehmen für unsere Mitmenschen und für die Welt, in der wir leben.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“! Lasst uns die Jahreslosung ganz bewusst in unseren Herzen bewegen, dass sie uns begleitet in diesem Jahr, im nächsten und in allen folgenden Jahren für eine Welt, in der wir in Frieden und Liebe miteinander leben.

Ihre und eure Pastorin Lydia Pusunc



Im Druckoriginal
sehen
Sie hier ein Foto.

Jahresplanung 2024



Februar

- | | |
|----------------|-------------------------------------|
| 01. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend |
| 10. Samstag | 9.00-15.00 Uhr Briefmarkenfest |
| 15. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff |
| 16. Freitag | 15.00-21.00 Uhr Late Night Shopping |
| 26. Montag | 15.00 Uhr Volksliedersingen |
| 27. Dienstag | 16.00 Uhr Kinderkino in der Kirche |

März

- | | |
|----------------|------------------------------------|
| 01. Freitag | 17.00 Uhr Weltgebetstag |
| 02. Samstag | ab 10.00 Uhr Aufräumtag |
| 07. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend |
| 19. Dienstag | 16.00 Uhr Kinderkino in der Kirche |
| 21. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff |
| 25. Montag | 15.00 Uhr Volksliedersingen |
| 28. Donnerstag | Gründonnerstag Feierabendmahl |
| 31. Sonntag | Ostergottesdienst mit Frühstück |



April

- | | |
|----------------|------------------------------------|
| 01. Montag | Ostergottesdienst mit Frühstück |
| 04. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend |
| 16. Dienstag | 15.00 Uhr Geburtstagscafé |
| 18. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff |
| 22. Montag | 15.00 Uhr Volksliedersingen |
| 23. Dienstag | 16.00 Uhr Kinderkino in der Kirche |
| 27. Samstag | 10.00-16.30 Uhr Buch & Floh |



Mai

- | | |
|----------------|-------------------------------------|
| 02. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend |
| 04. Samstag | 9.00 – 19.00 Uhr Gemeindeausflug |
| 16. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff |
| 27. Montag | 15.00 Uhr Volksliedersingen |
| 31. Freitag | 15.00-21.00 Uhr Late Night Shopping |



Juni

- | | |
|----------------|--------------------------------|
| 06. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend |
| 15. Samstag | 9.00-15.00 Uhr Briefmarkenfest |
| 20. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff |
| 24. Montag | 15.00 Uhr Volksliedersingen |



Juli

- | | |
|----------------|-----------------------------|
| 04. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend |
| 20. Samstag | 10.00-16.30 Uhr Sommerfest |
| 22. Montag | 15.00 Uhr Volksliedersingen |
| 23. Dienstag | 15.00 Uhr Geburtstagcafé |



August

- | | |
|----------------|-------------------------------------|
| 01. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend |
| 05.-19. | Kinderzeltlager in Groß-Wittfeitzen |
| 15. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff |
| 26. Montag | 15.00 Uhr Volksliedersingen |
| 30. Freitag | 15.00-21.00 Uhr Late Night Shopping |



September

- | | |
|----------------|---|
| 05. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend |
| 19. Samstag | 15.00 Uhr Kaisertreff |
| 21. Samstag | 9.00-15.00 Uhr Briefmarkenfest
Gemeindeausflug |
| 23. Montag | 15.00 Uhr Volksliedersingen |

Oktober

- | | |
|----------------|--|
| 01. Sonntag | 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst |
| 10. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend |
| 15. Dienstag | 18.00 Uhr Basar-Vorgespräch |
| 17. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff |
| 18. Freitag | 15.00-21.00 Uhr Late Night Shopping |
| 22. Dienstag | 15.00 Uhr Geburtstagscafé |
| 28. Dienstag | 15.00 Uhr Volksliedersingen |
| 31. Donnerstag | 17.00 Uhr Reformationsfest mit Gemeindeversammlung |



November

- | | |
|----------------|-----------------------------|
| 07. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend |
| 16. Samstag | 10.00-16.30 Uhr Basar |
| 19. Dienstag | 18.00 Uhr Jahresplanung |
| 23. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff |
| 25. Montag | 15.00 Uhr Volksliedersingen |
| 26. Dienstag | 18.00 Uhr Basarnachgespräch |

Dezember

- | | |
|----------------|--------------------------------|
| 05. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend |
| 07. Donnerstag | 9.00-15.00 Uhr Briefmarkenfest |
| 12. Donnerstag | 15.00 Uhr Adventsfeier |
| 16. Montag | 15.00 Uhr Volksliedersingen |
| 19. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff |



Die Passionszeit und Ostern in der Wichernkirche 2024

Passionsandachten

„Frieden suchen mit den Menschen unter dem Kreuz“

In der Zeit vor Karfreitag und Ostern blicken wir auf das Kreuz Jesu und bedenken, wo wir Trost und Heilung brauchen und wie Gottes Friede in dieser Welt wirksam werden kann.

Jeweils mittwochs **um 18 Uhr**:

- 21.2.** in der Wichernkirche
mit Pastor Johannes Kühn
- 28.2.** in der Dreifaltigkeitskirche
mit Pastorin Katharina Riemer
- 6.3.** Martinskirche in Horn
mit Pastorin Antje Schwartau
- 13.3.** in der Wichernkirche
mit Pastorin Katharina Riemer
- 20.3.** in der Dreifaltigkeitskirche
mit Pastorin Lydia Pusunc



Ökumenischer Pilgerweg im Hammer Park am 25. März

Die Hammer Kirchen, d.h. ein Kreis aus verschiedenen Konfessionen in unserem Stadtteil, laden auch in diesem Jahr wieder zum „Ökumenischen Pilgerweg“ ein. Gemeinsam gehen wir durch den Park, hören Texte, singen und beten.

Um 18 Uhr treffen wir uns im Hammer Park, Eingang Ecke Hammer Steindamm / Sievekingsallee.

Gründonnerstag, 28. März

Um 18 Uhr laden wir zum Gottesdienst mit Feierabendmahl ein.

Karfreitag, 29. März

Um 11 Uhr bedenken wir im Gottesdienst das Sterben Jesu am Kreuz.

Ostersonntag, 31. März

Parallel zur aufgehenden Sonne feiern wir die Auferstehung Jesu aus dem Dunkel ins Licht **um 6.15 Uhr** am Morgen mit Kerzen und Gesängen und anschließendem Frühstück.

Ostermontag, 1. April

Österlicher Festgottesdienst **um 10.15 Uhr** mit vorangehendem Osterfrühstück **ab 9 Uhr**.

Wir bitten um Anmeldung für die gemeinsamen Mahlzeiten im Kirchenbüro.

Wir verabschieden unsere Kita-Leitung Nele Immisch

Nach drei Jahren Leitung unserer Kita Villa Sonnenschein verabschieden wir uns von Nele Immisch. Unter erschwerten Corona-Bedingungen aber mit viel Herzblut und Engagement hat Nele sich für ihre Kita eingesetzt. Die Kita-Themen noch mehr in der Gemeinde zu platzieren, war ihr ein großes Anliegen und so hat sie sich als Kandidatin für unseren Kirchengemeinderat aufstellen lassen. Nele wollte den Kindern Kirche nahebringen und sie für ihr Leben stärken. Mit Nele hatten wir jemanden, die in unserer Kita genau richtig war! Aus gesundheitlichen Gründen muss Nele uns leider verlassen.

Liebe Nele, auch wenn wir dich nur schweren Herzens gehen lassen, ist es an der Zeit, an dich und deine Gesundheit zu denken. Wir wollen dir danken, dass du deine Gaben und Kräfte eingesetzt hast. Vieles von dem, was du geleistet hast, steht uns offen vor Augen. Anderes spüren wir nach und nach. Für alles, was in nächster Zeit kommt, für alle Wege die du gehst, alles Neue, alles Schöne und alles Schwere wünschen wir dir Gottes reichen Segen!

Lydia Pusunc





Late Night Shopping



*Late Night Shopping in der Wicherndorfer Kirche
im Wicherndorfer Weg 16 in HH-Hamm
am Freitag, den 16.2.2024 von 15.00 bis 21.00 Uhr*

*Shoppern, Schlemmen, Schnäppchen Jagen, Klönen,
Zusammensitzen, die Wicherndorfer Kirche kennenlernen
Wir freuen uns auf Euch!*

Der Weltgebetstag am 1. März 2024

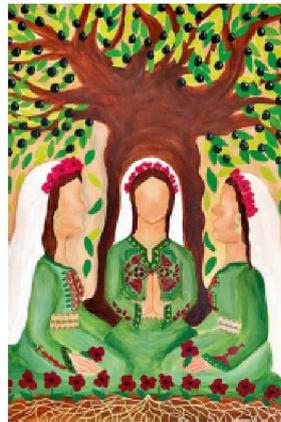
Auch in diesem Jahr werden wir als ökumenische Christ:innen in Hamburg Hamm den Weltgebetstag gemeinsam feiern. Der Gottesdienst wird um 17.00 Uhr in der ev. Wichernkirche stattfinden.

Thema des diesjährigen Weltgebetstags ist Palästina- also eine Gegend, die gerade besonders unter Gewalt und Terror leidet.

„Deshalb soll der Weltgebetstag ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass...durch das Band des Friedens werden. Christ:innen weltweit wollen mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetsgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.“

Ein Team aus den verschiedenen Kirchengemeinden in Hamburg Hamm wird den Gottesdienst vorbereiten. Wer mithelfen möchte, melde sich gerne im Kirchenbüro bei

Birca Geitebrügge



Weltgebetstag



Palästina

1. März 2024

...durch das Band des Friedens

Uta verabschiedet sich vom Filmabend

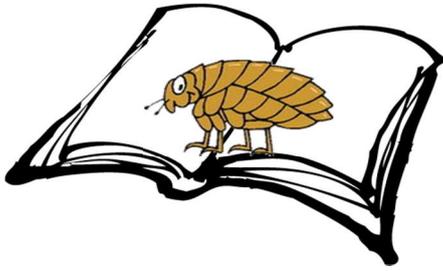
Wir verabschieden uns von Uta Uderstadt als Organisatorin der Filmabende.

Lange bevor Pastor Michael Kempkes den Filmabend von Uta übernommen hatte, hatte sie diese tolle Abendveranstaltung ins Leben gerufen und ausgebaut. Als Michael dann von einem Jahr in den Ruhestand gegangen ist, hat Uta es erfreulicherweise weitergeführt. Gemeinsam mit unseren Cateringdamen haben sie den Menschen unvergessliche Kino-Abende bereitet. Die Filme wurden sorgfältig ausgewählt und wie Uta so ist, hat sie sie ordentlich beworben, sodass viele Menschen donnerstagabends zusammenkamen. Für ihren Abschied hatte sich Uta Anfang Januar mit „Im Taxi mit Madeleine“ einen besonders schönen Film ausgesucht. Es gab Blumen, Dankesworten und einem Umtrunk auf das neugeborene Enkelkind.

Liebe Uta, vielen Dank, dass du mit viel Liebe und Hingabe unsere Kinoabende belebt hast. Wir wünschen dir und deiner Familie nun viel Zeit zusammen mit hoffentlich nicht endenden Filmabenden. Wir wünschen dir und deinen Lieben Gottes reichen Segen.

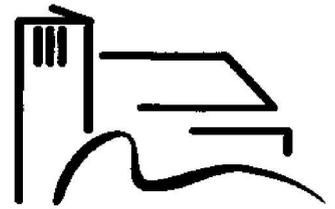
Lydia Pusunc





Buch und Floh

Samstag, den 27. April
10-16 Uhr



in der Wichernkirche

*** Großer Büchermarkt * Flohmarkt - alles was das Herz begehrt * Bekleidung - viele tolle Angebote ***

**Kommen Sie vorbei und stöbern Sie nach Herzenslust!!
Die Auswahl ist riesig. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.**

Der Erlös ist bestimmt für die Tagesausflüge und andere Reisen, die wir im Jahr 2024 planen. So kann unsere das Motto der vielen früheren Reisen „**Alle fahren mit! -Keiner muss zuhause bleiben**“ erhalten bleiben und vielen Menschen aus der Nachbarschaft die Teilnahme an den Reisen ermöglichen.

Danke, Danke, Danke!!!!

Liebe Freunde der Wichernkirche!

Alle Jahre wieder... wollen wir Ihnen und Euch Danke sagen!
Danke für Ihre Spenden an Kleidung, Büchern, und Zuwendungen aller Art! Besonders reiflich fiel das Obst im letzten Jahr aus. Johannisbeeren, Äpfel, Stachelbeeren, Pflaumen und Brombeeren fanden ihren Weg zu uns in die Wichernkirche.
Daraus konnten superleckere Marmeladen und Gelees hergestellt werden. Sie stehen nun im Kirchencafé zum Verkauf.
Bleiben Sie gesund, behütet und unserer Wichernkirche wohlgesonnen.
Vielen Dank und Gottes Segen wünscht Ihnen und Euch



Elke Schilling

Freud und Leid in der Wichernkirche

Wir trauern um:

Wir trauern mit den Hinterbliebenen und wünschen ihnen Trost und Kraft durch den Glauben und durch Menschen, die sie in der Trauer begleiten.



Wichern-Kirche zu Hamburg-Hamm
Sonntag Kantate, 28^{ter} April 2024; 10 Uhr 00

Ein neues Lied wir heben an

**Musikgottesdienst zum Thema
500 Jahre Gesangbuch**

**Es musizieren:
die Dankeskantorei der Wichernkirche zu Hamburg-Hamm
und das Streichquartett „Psalterium novum“**

„Singet dem Herrn ein neues Lied!“ So steht es im 96^{ten}, im 98^{ten} und im 149^{ten} Psalm, und so singen wir es jedes Jahr am Sonntag Kantate – der Name dieses Tages kommt ja vom lateinischen Satz „cantate Dominum canticum novum!“, und das heißt nichts anderes als, natürlich: „Singet dem Herrn ein neues Lied!“ Jetzt also „Ein neues Lied wir heben an“. Was ist der Unterschied, von der etwas altertümlichen Sprache einmal abgesehen? „Singet“ ist eine Aufforderung, „wir heben an“ oder „wir singen“ meldet, dass wir es schon tun – das gilt in der Wichernkirche, die schon immer eine singfreudige Gemeinde hatte, allemal. Ansonsten führt uns dieser Titel in die Zeit vor 500 Jahren zurück. Denn so beginnt ein Lied, das Martin Luther geschrieben hat; er berichtet darin nach Art eines Bänkelgesanges vom Schicksal zweier Augustinermönche, die sich zur Reformation bekannt hatten und dafür hingerichtet wurden. Und dieses Lied war nur

das erste in einer ganzen Reihe von religionspädagogisch-propagandistischen Liedern, die Luther schrieb und die helfen sollten, die theologischen Ideen der Reformation im Volk der Gläubigen zu verbreiten und zu verankern.

1524 kamen dann drei Liedersammlungen heraus, die die bis dahin auf Flugblättern verbreiteten Lieder zusammengefasst haben; diese kleinen Büchlein wurden zu den Urvorfahren aller weiteren Gesangbücher seitdem.

Die Dankeskantorei präsentiert einige dieser Lieder in zeitgenössischen und auch späteren Sätzen; außerdem gehen Chormusik, Gemeindelieder und Texte tätig singend der Frage nach, wie sich das christliche Liedgut in den fünfhundert Jahren seitdem bis zum aktuellen Gesangbuch und darüberhinaus im Sakropop weiterentwickelt hat. Chor und Gemeinde werden wie gewohnt vom Streichquartett „Psalterium novum“ begleitet. aS

Gottesdienste und Andachten der Wichernkirche von Februar bis April 2024

Unsere Gottesdienste beginnen – wenn nicht anders angegeben –
noch **bis Karfreitag** um **11 Uhr 00**, **von Ostern** an jedoch um **10 Uhr 00**.

Januar (Ende)

So, 28.	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst mit Pastor Johannes Kühn und der Dankeskantorei
----------------	---	---

Februar

So, 04.	Sonntag „Sexagesimä“	Gottesdienst mit Pastor i.R. Bernhard Kuhlmann
----------------	---------------------------------	--

So, 11.	Sonntag „Quinquagesimä“	Gottesdienst mit Pastorin Lydia Pusunc
----------------	------------------------------------	--

Mi, 14. 18 Uhr 00	Aschermittwoch	Passionsandacht in der Wichernkirche mit Pastorin Lydia Pusunc
------------------------------------	-----------------------	---

So, 18.	Sonntag „Invokavit“	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Lydia Pusunc
----------------	--------------------------------	--

Mi, 21. 18 Uhr 00	Mittwoch nach Invokavit	Passionsandacht in der Wichernkirche mit Pastor Johannes Kühn
------------------------------------	------------------------------------	--

So, 25.	Sonntag „Reminiszere“	Gottesdienst mit Prädikantin Sabine Jeep und der Dankeskantorei
----------------	----------------------------------	--

Mi, 28. 18 Uhr 00	Mittwoch nach Reminiszere	Passionsandacht in der Dreifaltigkeitskirche mit Pastorin Katharina Riemer
------------------------------------	--------------------------------------	--

März (Anfang)

Fr, 01. 17 Uhr 00	erster Freitag im März	Weltgebetstags-Gottesdienst mit Frauen der Hammer Gemeinden
So, 03.	Sonntag „Okuli“	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Lydia Pusunc
Mi, 06. 18 Uhr 00	Mittwoch nach Okuli	Passionsandacht in der Martinskirche mit Pastorin Antje Schwartau
So, 10.	Sonntag „Lätäre“	Gottesdienst mit Thomas Strege
Mi, 13. 18 Uhr 00	Mittwoch nach Lätäre	Passionsandacht in der Wichernkirche mit Pastorin Katharina Riemer
So, 17.	Sonntag „Judika“	Gottesdienst mit Pastorin Lydia Pusunc
Mi, 20. 18 Uhr 00	Mittwoch nach Judika	Passionsandacht in der Dreifaltigkeitskirche mit Pastorin Ulrike von der Fecht und Pastorin Lydia Pusunc
So, 24.	Sonntag „Palmarum“	Gottesdienst mit Dipl.-Theologe Thomas Strege

in der Karwoche

Mo, 25. 18 Uhr 00	Montag der Karwoche	Ökumenischer Pilgerweg im Hammer Park (Nordwesteingang) mit den Geistlichen der christlichen Gemeinden in Hamburg-Hamm
Do, 28. 18 Uhr 00	Gründonnerstag	Gottesdienst mit Tischabendmahl mit Pastorin Lydia Pusunc und der Dankeskantorei
Fr, 29. 11 Uhr 00	Karfreitag	Gottesdienst mit Pastorin Lydia Pusunc

in der Osterwoche

So, 31. 06 Uhr 15	Ostermorgen anschließend	Gottesdienst mit traditioneller Osterliturgie mit Kirchenmusiker Axel Schaffran und Pastorin Lydia Pusunc süßes Osterfrühstück
Mo, 01. 10 Uhr 15	Ostermontag vorher ab 09 Uhr 00	Gottesdienst mit Pastorin Lydia Pusunc pikantes Osterfrühstück

April (Fortsetzung)

So, 07. 10 Uhr 00	Sonntag „Quasimodogeniti“	Gottesdienst mit N.N.
So, 14.	Sonntag „Miserikordiasdomini“	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Lydia Pusunc
So, 21.	Sonntag „Jubilate“	Gottesdienst mit Taufe mit Pastorin Lydia Pusunc
So, 28.	Sonntag „Kantate“	Musikgottesdienst mit Kirchenmusiker Axel Schaffran, Pastorin Lydia Pusunc und der Dankeskantorei

Mai (Anfang)

So, 05.	Sonntag „Rogate“	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Antje Schwartau
----------------	----------------------------	---

Ab 7. April beginnen unsere Gottesdienste wieder um 10.00 Uhr,
wenn nicht anders angegeben.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Auch dieses Jahr wieder: Zeltlagerfreizeit in den Sommerferien



Die Tage werden wieder länger und kündigen den Sommer an und wir möchten eure Kinder, Neffen, Nichten oder Enkelkinder herzlich zu einem unvergesslichen Abenteuer einladen – unserem Zeltlager im malerischen Groß-Wittfeitzen! Dieses Jahr öffnen wir die Zelttüren für Kinder im Alter von **8-13 Jahren** (Ausnahmen: "Alteingesessene" bis 14 Jahre und ab 7 Jahren mit Absprache mit WIKI-Teamern) und versprechen **zwei Wochen voller Spaß, Freundschaft und spannender Erlebnisse**.

Termin: 10.08.-24.08.2024 Ort: Zeltplatz Groß-Wittfeitzen/Waddeweitz
Die Kosten für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und das gesamte Programm betragen 390,- € (95,- € für Zuschussberechtigte).

Unser Zeltlager bietet eine einzigartige Gelegenheit für die Kinder, sich in der Natur zu entfalten, neue Freundschaften zu knüpfen und jede Menge unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Gemeinsam werden wir Abenteuer erleben, Lagerfeuerromantik teilen, kreative Workshops durchführen und die Schönheit der Umgebung erkunden.

Highlights des Zeltlagers:

Abenteuerliche Aktivitäten: Von spannenden Geländespielen bis hin zu aufregenden Wanderungen – die Kinder erleben eine Vielzahl von Abenteuern.

Gemeinschaft und Freundschaft: Das Zeltlager bietet eine einzigartige Gemeinschaft, in der Kinder Freunde fürs Leben finden können.

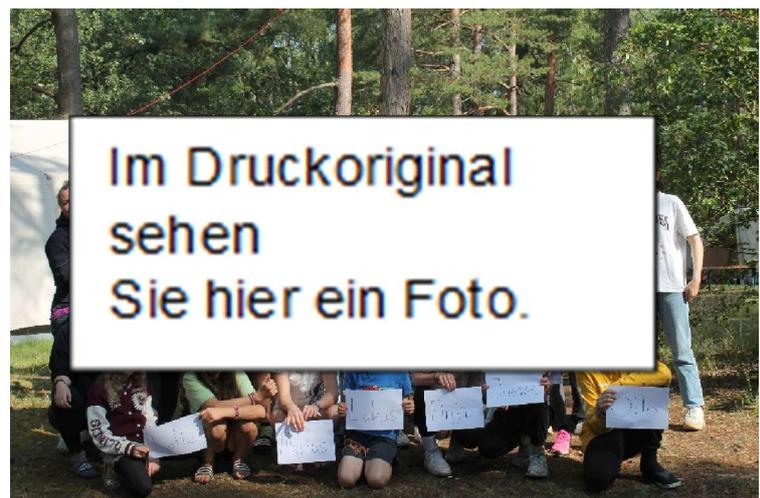
Kreative Workshops: Basteln, Singen, Tanzen – kreative Aktivitäten fördern die künstlerische Entfaltung der Kinder.

Naturerlebnisse: Das Wendland bietet eine beeindruckende Naturkulisse, die wir gemeinsam erkunden und schätzen werden. Auch das Naturbad direkt nebenan ist immer äußerst beliebt zur Abkühlung.

Wir laden alle Kinder herzlich dazu ein, Teil dieses Sommerabenteuers zu werden. Um die Planung zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung bis 10.06.2024.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei unserer diakonischen Mitarbeiterin Birca Geitebrügge im Kirchenbüro der Wichernkirche, Wichernsweg 16, 20537 Hamburg, 040-213656 info@wichernkirche-hamburg.de

Wir (Hanna, Lukas, Rico, Lara, Juewa und Annemarie) freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und auf die Planung!



Das Ansgarkreuz in der Wichernkirche

Am Sonntag, den 5. November wurde in einem festlichen Gottesdienst Brigitte Sundermeier das Ansgarkreuz von unserer Pröpstin Astrid Kleist verliehen.

Das Ansgarkreuz ist die höchste Auszeichnung der Nordkirche für das ehrenamtliche Engagement von Gemeindemitgliedern.

Brigitte Sundermeier erhält das Ansgarkreuz für ihr großes Engagement in unserer Wichernkirche –u.a. für fast 40 Jahre Mitarbeit im Kirchengemeinderat, für die Gestaltung von Gottesdiensten, Erteilung des Konfirmandenunterrichts, Mitarbeit als Küsterin, Mithilfe bei Gemeindefesten und einfach für ein ganz großes Herz für unsere Kirchengemeinde und ihre Menschen.

Wir gratulieren ganz herzlich und sind dankbar, solch engagierte Menschen in unserer Mitte zu haben.

Gott segne dich, Brigitte!



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.

Überraschung gelungen!!

In den letzten Gemeindebriefen stand für Sonntag, den 04.11.23 zu lesen: Gottesdienst mit Pröpstin Astrid Kleist und Überraschung. Zahlreiche Mutmaßungen gingen durch die Gemeinde, was sich wohl dahinter verbergen könnte.

Dass diese Überraschung etwas mit mir zu tun haben könnte, ist mir nicht in den Sinn bekommen. Am Reformations-Gottesdienst habe ich dann erst erfahren, dass mir das Ansgar-Kreuz verliehen werden soll. Eine Auszeichnung der Nordkirche, die nicht sehr häufig vergeben wird. Das hat mich sehr bewegt und berührt.

Ich möchte mich ganz herzlich beim Kirchengemeinderat bedanken, der die Ernennung auf den Weg gebracht hat.

Es wurde ein sehr festlicher Gottesdienst mit einer anrührenden Predigt unserer Pastorin Lydia Pusunc und einfühlsamen Worten der Pröpstin Astrid Kleist, die viele Erinnerungen wachriefen.

Für die musikalische Solo-Performance ein herzliches Dankeschön an Annika Weber mit der Unterstützung unseres Kirchenmusikers Axel Schaffran. Nach dem Gottesdienst gab es noch einen liebevoll vorbereiteten Empfang, der einen wunderbaren Schlusspunkt setzte.

Ich musste sehr darüber staunen, dass sich trotz der langen Vorlaufzeit niemand verplappert hat und es wirklich eine Überraschung wurde.

Ich bin mit der Ehre sehr bewusst, die hinter dieser Auszeichnung steht und werde das Ansgar-Kreuz mit Stolz und Freude tragen.

Seit 50 Jahren wohnen wir hier im „Schatten des Kirchturms“ und haben als Familie in der Wichernkirche unsere geistliche Heimat gefunden. Auch meine Familie engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich hier. Darum geht diese Auszeichnung auch an sie und alle die Ehrenamtlichen der Gemeinde, die hier mitwirken und zum Bestehen und Wachsen der Gemeinde beitragen.

Mit dieser Auszeichnung werde ich mich aber nicht in den Ehrenamtlichen-Ruhestand verabschieden. Ich werde immer noch im Gottesdienst, vor allem im Lektorendienst und bei anderen Veranstaltungen der Wichernkirche zu sehen sein.

Ihre und eure Brigitte Sundermeier



Adventliches Leben in der Wichernkirche

Wie in fast allen Kirchengemeinden ist auch in der Wichernkirche die Adventszeit nicht wirklich ruhig und besinnlich, sondern eher bunt und lebendig. So gab es auch in diesem Jahr wieder viele Veranstaltungen, die uns in die Weihnachtszeit begleitet haben.

Zum ersten Advent musizierten die Dankeskantorei und das Alioth-Streichquartett unter der Leitung von Axel Schaffran unter dem Motto „... und letztlich Frieden bringen“ und präsentierten adventliche und weihnachtliche Motetten, Lieder zum Mitsingen und auch populäre Weihnachtsmusik- alle beseelt von der Sehnsucht nach dem, der Frieden bringen soll.



Im Druckoriginal
sehen
Sie hier ein Foto.

Dann wurde zu einem adventlichen Bastelnachmittag eingeladen. Eine fröhliche Gruppe von kreativen Gästen kam zusammen, um bei Kaffee, Keksen und weihnachtlicher Musik kleine Schneemänner, Elche, Sterne und Engel zu basteln. Es wurde viel gelacht und geplaudert und es hat allen richtig viel Spaß gemacht.



Im Druckoriginal
sehen
Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal
sehen
Sie hier ein Foto.

Zum Adventscafé war dann wieder eine richtig große Kaffeetafel in der Kirche gedeckt. Musikalisch begleitet von Burkhard Binder, liebevoll vorbereitet von Elke Schilling, Rita Schalitz und Siegrud Herrmann konnten alle Besucher einen stimmungsvollen Nachmittag mit Liedern, adventlichen Gedichten und lustigen Geschichten genießen. Nebenher ließen sich alle den Stollen, die Plätzchen und

den Kaffee schmecken und gingen mit einem Weihnachtslied auf den Lippen ganz glücklich nach Hause.



Wir haben zusammen Advent gefeiert

Am 16.12. gab es für uns, die ehrenamtlichen Mitarbeiter aus der Bücherstube, Kleidertruhe, den Gruppenstunden und dem Küsterteam, eine gemeinsame Weihnachtsfeier. Wir saßen alle am Tisch wie eine große Familie und hatten Zeit, uns zu unterhalten. Es gab viel zu erzählen und zu lachen.

Besonders schön war das Programm, das Lydia Pusunc und Birca Geitebrügge vorbereitet hatten. Es gab einen Bilderrückblick auf das gemeinsame Jahr, mit allem, was wir in der Wichernkirche erlebt haben. Und es gab einen wunderschönen, kurzen Film zu der Geschichte „Besuch für Vater Martin“, der hat mich so berührt, da musste ich ein bisschen weinen.

Die Atmosphäre war so warm und gemütlich, und ich bin sehr dankbar, dass wir so zusammen feiern konnten.

Rayissa Bulashova

Während der ganzen Adventszeit erfreute sich [unser Weihnachtszimmer](#) im Gemeindehaus großer Beliebtheit. Es funkelte und leuchtete, so dass es den Kunden nicht schwer fiel, sich günstige Weihnachtsdeko, Lichterketten und Geschenke für jeden Geldbeutel auszusuchen. Ein großer Dank gilt hier Gaby Koop und Elke Pawlowski, die alles so schön dekoriert haben und immer wieder für Nachschub gesorgt haben.



Mitmachgottesdienst am Heiligabend



Am Heiligabend mit der ganzen Familie in die Wichernkirche zum Mitmachgottesdienst. „Oh je, muss da jeder mitmachen? Das möchte ich aber nicht!“, war von meinem Nachwuchs zu hören.

Als man auf den Liederzetteln entdeckte, dass man Engel, Josef oder Maria wäre, wurde noch kurz überlegt, ob man denn tauschen sollte.

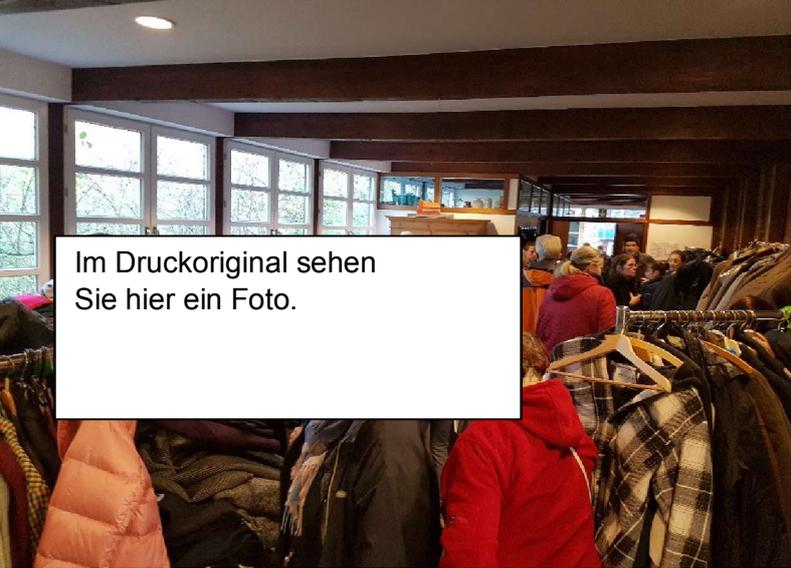
Doch es kam ganz anders als erwartet, da man in der Wichernkirche selbst als Josef oder Maria nicht allein ist, sondern als Gemeinschaft die Weihnachtsgeschichte erzählt und erlebt. Es war ein ganz tolles Erlebnis und ein wundervoller Gottesdienst. Die Kinder, die mitgemacht haben waren großartig. Unsere Pastorin Lydia Pusunc schaffte es, alle Gottesdienstbesucher einzufangen und zusammen mit Brigitte Sundermeier die Weihnachtsgeschichte mitzuerleben. Das gemeinsame Singen und nicht zuletzt die wunderbaren Solostücke von Annika Weber und Axel Schaffran versetzten einen in die richtige Weihnachtsstimmung. Beschwingt verließen wir die Kirche, und Groß und Klein, Alt und Jung waren begeistert und kommen bestimmt bald wieder.

Birthe Hoeck

Auch die folgenden Weihnachtsgottesdienste waren mit viel Liebe gestaltet und nahmen die Besucher gedanklich mit zum Stall nach Bethlehem und dem Wunder der Weihnacht.

Und am Altjahrsabend trafen sich viele fröhliche Gäste zum dankbaren Rückblick auf das Jahr und begrüßten mit Sekt und Berlinern ein neues gemeinsames Jahr.





Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Volles Haus beim Basar im November

Auch dieses Mal ließen sich wieder viele Besucher und Freunde zum Basar in die Wichernkirche einladen. Schließlich wartete ja auch ein großes Angebot auf sie- nicht nur der riesige Flohmarkt, der fast die gesamte Kirche ausfüllte. Es gab auch günstige Kleidung zu kaufen. Man konnte in unzählige Bücher hineinschmökern – und sie natürlich auch zu kleinem Preis erwerben. Im wunderschön geschmückten Adventszimmer gab es Weihnachtsdekoration und Geschenke für jeden Geldbeutel. Es gab einen Stand mit Schmuck, mit selbstgemachten Socken, Marmeladen, Grußkarten und noch viel mehr. Und die Jungen Briefmarkenfreunde sorgten mit einem riesigen Angebot an Spielsachen und Brettspielen für leuchtende Augen bei Groß und Klein. Es musste auch niemand hungrig bleiben. Die Pfadfinder hatten ihre Jurte im Garten aufgebaut und boten leckere Bratwurst und (sehr beliebt an dem sehr kalten Novembertag!!)heiße Suppe an. Im Gemeindehaus gab es ein großes Angebot an Torten und Kuchen. Und so war es ein toller Tag, nicht nur zum Shoppen, sondern auch zum Schlemmen und zum Klönen.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.

Und all das war möglich, weil eine große Schar von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern mit viel Kraft, Liebe und Geduld alles vorbereitet, aufgebaut, gebastelt, gebacken, geputzt, gekocht und anschließend alles wieder eingepackt, abgebaut haben.

Euch allen ein riesiges Dankeschön für einen wunderschönen Tag, an dem so viele Besucher unsere Wichernkirche und ihre Menschen kennenlernen konnte.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Im Druckoriginal sehen Sie hier ein Foto.



Sonntag, 17. März 2024, 18.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche zu Hamburg-Hamm

Johann Sebastian Bach

JOHANNES- PASSION

Ausführende:

Cornelia Samuelis, Sopran

Ulrike Jahn, Alt

Benjamin Glaubitz, Tenor

Konstantin Heintel, Bass (Arien)

Christoph Seidl, Bass (Jesusworte)

Chor HAMMonie

Hamburger Barockorchester

Leitung: KMD Diemut Kraatz-Lütke

Eintritt: 25 € (erm. 20) und 20 € (erm. 15)

*Kartenvorverkauf ab 26. Februar im
Kirchenbüro und an der Abendkasse*



**Dreifaltigkeitskirche
Hamburg-Hamm**

(U2 Hammer Kirche)

www.hammer-kirche.de

„75 Jahre Wohlfahrtsmarken“ in Deutschland

Die diesjährige Serie der „Marken mit plus“ erscheint am 01. Februar 2024. Sie nimmt das Thema



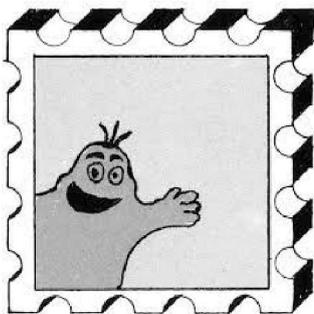
der ersten deutschen Wohlfahrtsmarkenserie von 1949 „Helfer der Menschheit“ in abstrakter Darstellung wieder auf. 1949 war auf dem höchsten Wert der blauen 30+15 pfg-Marke auch der Namensgeber der Wichernkirche „Johann Hinrich Wichern“ abgebildet. Nun gibt es Marken, die die Pflege, die Flüchtlingshilfe und die Fluthilfe würdigen. Die Wohlfahrtsmarken können freitags bei den



Gruppentreffen der Jungen Briefmarkenfreunde von 15.00-19.30 Uhr und auch beim Briefmarkenfest am Sa. 10.02.2024 von 9-15 Uhr in der Wichernkirche zum Postpreis erworben werden. Es gibt sie nassklebend, selbstklebend und in Heftchen- bzw. Rollenform (85+40 Cent-Marke). Der Zuschlagserlös ist für die Sozialarbeit der ev.-luth. Wichernkirche bestimmt.

140. Briefmarkenfest und 35 Jahre Jugendgruppenzeitung „STAMPY“

Das Briefmarkenfest findet am Sa. 10.02.2024 von 9-15 Uhr in der Wichernkirche statt. Hierhin



kommen Sammler aus ganz Norddeutschland um zu tauschen, zu kaufen oder sich über das lehrreiche Hobby zu unterhalten.

Gute Tauschmöglichkeit, günstiges Zubehör, ein riesiger Bestand an 10-Cent-Marken, Schnäppchen bei den ganzen

Alben, tolle Beratung sowie Händlerstände, Cafeteria, Tombola, gigantischer Schatzberg, schöne Sammlungen in der 8-rahmigen Briefmarkenschau und umfangreiches Wohlfahrtsmarkenmaterial runden das Angebot ab. Das hier kostenlos zu erhaltende Heft 140 der Gruppenzeitung STAMPY läutet das Jubiläum „35 Jahre STAMPY“ ein (4 Hefte pro Jahr!).



Junge Briefmarkenfreunde in Backlaune

Traditionell wird in der Vorweihnachtszeit viel gebacken. Auch die Jungen Briefmarkenfreunde



Simeon-Hamm backten am 2. Advent kleine Bärchenfiguren, Hexenhäuschen und Kekse. Hierbei war besonders das Verzieren bei den Jüngsten gefragt: Mit viel Streusel, Gummiteddys und essbarem Glitzer kamen tolle persönliche Backwaren hervor. Jeder durfte sich seine Sachen mitnehmen, aber auch die Weihnachtsfeier der Jungen Briefmarkenfreunde mit 40 Mitgliedern und Gästen am darauffolgenden Adventssonntag bekam noch reichlich zum Schmausen ab.

Burkhard Binder

Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindezentrum Hamm-Mitte, Wichernsweg 16

- Chorprobe** der Dankeskantorei *Axel Schaffran* Montag 19.00 Uhr
- Kaisertreff** *Siegtrud Herrmann, Karin Donner, Birca Geitebrügge*
(jeden 3. Donnerstag im Monat) Donnerstag 15.00 Uhr
- Volksliedersingen** *Michael Koch und Elke Schilling*
(4. Montag im Monat) Montag 15.00 Uhr
- Filmabend** *Karin Donner, Cornelia Fischer, Siegtrud Herrmann, Birca Geitebrügge*
(jeden 1. Donnerstag im Monat) Donnerstag 19.00 Uhr
- Gruppentreffen Junge Briefmarkenfreunde** *Burkhard Binder*
Abendgruppe Freitag 15.00- 19.30 Uhr
Freitag 19.30- 22.00 Uhr
- Pfadfindergruppen : im Pfadfinderhaus Luisenweg 16 a,**
Gunter Hauzinski („junior“) oder Jonas Block
- Seniorentreff** *Gertrud Sprewke, Silvia Wald und Elke Pawlowski*
Mittwoch 15.00 Uhr
- Frauenkreis** *Elke Pawlowski*
(2. u. 4. Donnerstag im Monat) Donnerstag 15.00 Uhr
- Geburtstagscafé** *Elke Schilling, Rita Schalitz, Michael Koch, Birca Geitebrügge*
(Alle zwei Monate, die genauen Termine stehen im Gemeindebrief) Dienstag 15.00 Uhr

TERMINE TERMINE TERMINE



Kaisertreff

Wir laden einmal im Monat herzlich zum Kaisertreff ein. Es erwartet Sie nicht nur „Kaffee und Kuchen satt“, sondern auch ein abwechslungsreiches Programm:

15. Februar 2024, 15.00 Uhr

„Wie Freundschaft gelingen kann“
mit Birca Geitebrügge

21. März 2024, 15.00 Uhr

„Die neuen Chefs im Bunkermuseum
stellen ihre Arbeit vor:
Stefanie Kanne & Tim Becker“

18. April 2024, 15.00 Uhr

„Frühling- Musik, Texte und Amüsantes
zur schönsten Zeit im Jahr“

Geburtstagscafé

für Geburtstagskinder über 65

**Dienstag, den 16. April 2024
von 15.00 bis 17.00 Uhr**



Es freuen sich auf Sie
Elke Schilling, Rita Schalitz,
Michael Koch
und Birca Geitebrügge

Seniorentreff

Jeden Mittwoch von
15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus
treffen wir uns für Spiele, Kaffee
und Kuchen und Zeit zum Plaudern

Frauenkreis

Jeden 2. und 4. Donnerstag im
Monat von 15.00-17.00 Uhr im
Gemeindehaus treffen wir uns für
gute Gespräche, eine Andacht und
Kaffee & Kuchen.

Herzliche Einladung zum Volksliedersingen

Hallo Ihr lieben
Sängerinnen und
Sänger!!
Hier sind unsere
nächsten Termine:



Mo., den 26.2.204

Mo., den 25.3.2024

Mo., den 22.4.2024

immer um 15.00 Uhr.

Es freuen sich auf euch....
Elke Schilling und Michael Koch



Wir sind für Sie da:

Öffnungszeiten

Kirchenbüro, Bücherstube

Mo. 9 - 12.30 Uhr

Di. 9 - 12.30 Uhr und 14-18 Uhr

Mi. 9 - 12.30 Uhr und 14-18 Uhr

Do. 9 - 12.30 Uhr und 14-18 Uhr

Fr. 9 - 12.30 Uhr

Kleidertruhe

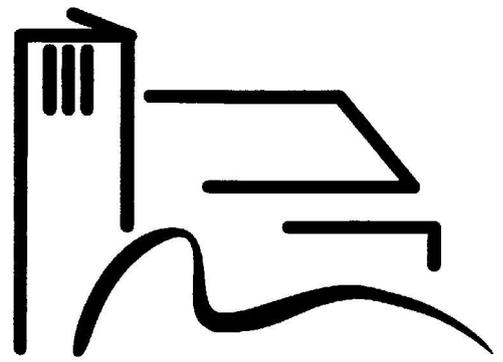
Mo. 9 - 12.30 Uhr

Di. 9 - 12.30 Uhr

Mi. 14 - 18.00 Uhr

Do. 9 - 12.30 Uhr und 14 -18 Uhr

Fr. 9 - 12.30 Uhr



- offen lebendig überschaubar -

Pastorin Lydia Pusunc

Tel.: 0157 / 81933068

pfarramt@wichernkirche-hamburg.de

Kirchenbüro

Sekretärin Birthe Hoeck

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg

Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

buero@wichernkirche-hamburg.de

www.wichernkirche-hamburg.de

Gemeindeorganisation

Diakonisch-missionarische

Mitarbeiterin Birca Geitebrügge

Tel.: 21 36 54

info@wichernkirche-hamburg.de

Kirchenmusiker

Axel Schaffran

briefkasten@axelschaffran.de

Hausmeister

Rainer Wolff

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg

Tel.: 0163 2923935

gebauedetechnik@wichernkirche-hamburg.de

Küsterin

Susanne Drews

Tel. über Büro: 21 36 54

Seniorenarbeit

Elke Pawlowski

Tel.: über das Gemeindebüro

Kindertagesstätte

„Villa Sonnenschein“

Morahtstieg 4, 20535 Hamburg

Tel.: 219 52 59

kita.villa-sonnenschein@eva-kita.de

Förderkreis der Wichernkirche

sowie **Jugendarbeit/Pfadfinder**

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

gunterhauzinski@gmx.de

Pfadfinder Jonas Block

Tel.: 0176 8060 4302

Luisenweg 16a, 20537 Hamburg

Junge Briefmarkenfreunde

Burkhard Binder

Wichernsweg 16, Tel. 657 16 50

www.jbsh.de

www.stampy.info

Konto der Wichernkirche bei der Hamburger Sparkasse

IBAN: DE16200505501239124595

BIC: HASPDEHHXXX

Impressum: V.i.S.d.P.: Birca Geitebrügge

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 1000 Exemplare